



Parallelwelt in Berlin

Mit dem Nachzug sind 15 Synchronschwimmer-Talente der SG Stadtwerke Isenzen nach Berlin gefahren, was ihnen offenbar nicht geschadet hat. Die von Doria Ramadan und Claudia Koller trainierten Mädchen gewannen bei der deutschen Jugendmeisterschaft fünf Medaillen, zwei davon trugen die Farbe Gold. Im Duett beeindruckten Teresa Goetscher und Daniela Reinhardt in der Altersklasse A (Jahrgang 94, 93) die Wertungsrichter mit einem sehr kurzfristig zusammengestellten Programm. Mit großem Abstand von 23 Punkten zu den Zweitplatzierten wurden sie deutsche Jugend-

meisterinnen. Die SG-Mannschaft der 15- bis 17-Jährigen verteidigte im Gruppenwettkampf ihren Titel vor Gramau und Neuburg zum vierten Mal. In der Kombination wurden die Isenzenen Zweite. In der Junioren-Klasse (Jahrgang 91 bis 93) gewann Marlene Böjer hinter der zurzeit wohl besten deutschen Synchronschwimmerin Kira Fellner im Solo die Silbermedaille. Silber sicherte sich im Solo auch Franziska Ambros in ihrer Altersklasse A. Goldgewinnerin Reinhardt durfte sich nach ihrem schönen Solo zudem über Bronze freuen.

aus/Foto: Elke Männelich